

Presse-Information  
08. März 2012

## **BMW Group fährt 2011 Rekordergebnis ein** **Reithofer: Bestes Jahr in der Unternehmensgeschichte** **Ergebnis vor Steuern steigt 2011 auf 7,38 Mrd. Euro** **Ergebnis vor Finanzergebnis erhöht sich auf 8,01 Mrd. Euro** **EBIT im Segment Automobile legt auf 7,47 Mrd. Euro zu** **Rekord-Dividende von 2,30 Euro je Stammaktie vorgeschlagen**

**München.** Die BMW Group hat im vergangenen Jahr neue Höchstwerte bei Absatz, Umsatz und Konzernergebnis erzielt. Der Umsatz kletterte im Vergleich zum Vorjahr um 13,8% auf 68.821 (Vj. 60.477) Mio. Euro. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich um 52,1% auf 7.383 (Vj. 4.853) Mio. Euro. Das Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT) stieg um 56,9% auf 8.018 (Vj. 5.111) Mio. Euro. Der Jahresüberschuss verbesserte sich um 51,3% auf 4.907 (Vj. 3.243) Mio. Euro. Die Auslieferungen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce erhöhten sich im vergangenen Jahr um 14,2% auf die neue Bestmarke von 1.668.982 (Vj. 1.461.166) Fahrzeugen.

Die BMW Group will ihre Anteilseigner angesichts der positiven Geschäftsentwicklung angemessen am Unternehmenserfolg beteiligen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung am 16. Mai 2012 vor, die Dividende auf einen neuen Höchstwert von 2,30 (Vj. 1,30) Euro je Stammaktie und 2,32 (1,32) Euro je Vorzugsaktie anzuheben. Die Ausschüttungsquote beläuft sich damit auf 30,7%.

„Das abgelaufene Geschäftsjahr war das bislang beste Jahr in der Unternehmensgeschichte. Wir haben neue Rekordwerte bei Absatz, Umsatz und Konzernergebnis erzielt und unsere Ziele mehr als erreicht“, sagte der Vorsitzende des Vorstands der BMW AG, Norbert Reithofer, am Donnerstag in München.

### **EBIT-Marge im Segment Automobile steigt 2011 auf 11,8%**

Im Segment Automobile wurden 2011 ebenfalls neue Bestmarken erzielt. Der Umsatz stieg um 16,8% auf 63.229 (Vj. 54.137) Mio. Euro. Das EBIT erhöhte sich um 71,7% auf 7.477 (Vj. 4.355) Mio. Euro und das Ergebnis vor Steuern um 75,5% auf 6.823 (Vj. 3.887) Mio. Euro. Die EBIT-Marge beläuft sich damit im Segment Automobile auf 11,8%. Die BMW Group hatte für das Gesamtjahr 2011 im Segment Automobile eine EBIT-Marge von über zehn Prozent in Aussicht gestellt. Zu der signifikanten Verbesserung des Segmentergebnisses haben im Wesentlichen die deutlich gestiegenen Absatzzahlen sowie verbesserte Kostenstrukturen beigetragen.

Die Marke BMW erzielte 2011 einen neuen Absatzrekord. Die Auslieferungen stiegen um 12,8% auf 1.380.384 (Vj. 1.224.280) Fahrzeuge. Die Auslieferungen der BMW 3er Reihe lagen trotz des Modellwechsels mit 384.464 (Vj. 399.009/-3,6%) Automobilen auf hohem Niveau. Seit 11. Februar 2012 ist die neue BMW 3er Limousine weltweit auf dem Markt. Deutliche Zuwächse konnte im vergangenen Jahr die BMW 5er Reihe mit einem Plus von 39,4% auf insgesamt 332.501 (Vj. 238.454) Einheiten verbuchen, die damit weltweit weiterhin Marktführer in ihrem Segment ist. Die BMW 6er Reihe – im Frühjahr 2011 wurde das neue Cabrio und im Herbst das neue Coupé eingeführt - legte um 60,7% auf 9.396 (Vj. 5.848) Fahrzeuge zu.

Auf Erfolgskurs ist auch weiterhin der BMW 7er. Von dem BMW Flaggschiff wurden im vergangenen Jahr 68.774 (Vj. 65.814) Fahrzeuge ausgeliefert, was einem Plus von 4,5% entspricht. Bei den Kunden sehr beliebt sind auch unverändert die BMW X-Modelle. Der BMW X1 legte um 26,4% auf 126.429 (Vj. 99.990) Einheiten zu, während der BMW X3 seinen Absatz mit 117.944 (Vj. 46.004) Automobilen mehr als verdoppeln konnte. Der Absatz des BMW X5 stieg um 2,6% auf 104.827 (Vj. 102.178) Einheiten. Damit ist das Erfolgsmodell weiter Marktführer im Segment der gehobenen Sports Activity Vehicles.

Einen neuen Höchstwert beim Absatz konnte 2011 auch die Marke MINI erzielen. Insgesamt wurden 285.060 (Vj. 234.175) Fahrzeuge abgesetzt. Dies ist ein Plus von 21,7%. Besonders deutlich zulegen konnte der MINI Countryman, dessen Verkäufe sich mit 89.036 (Vj. 14.337) Einheiten mehr als versechsfachten. Seit September 2011 ist das MINI Coupé auf dem Markt. Bis zum Jahresende konnten vom fünften Modell der MINI Familie bereits 3.799 Fahrzeuge abgesetzt werden.

Auch Rolls-Royce blieb 2011 auf Erfolgskurs. 3.538 (Vj. 2.711/+30,5%) Auslieferungen bedeuten einen neuen Absatzrekord in der 107-jährigen Markengeschichte.

Die BMW Group konnte im vergangenen Jahr in nahezu allen Regionen wachsen. In Europa stiegen die Auslieferungen um 8,5% auf 858.383 Fahrzeuge. Deutschland legte um 6,8% auf 285.257 Einheiten zu. Zuwächse verbuchte das Unternehmen unter anderem auch in Großbritannien (167.456 Einheiten/+8,2%), Italien (72.521/+4,9%) und Frankreich (70.442/+8,6%). In Nordamerika stieg der Absatz 2011 um 14,4% auf 341.345 Automobile. Dabei legten die USA um 14,9% auf 306.349 Einheiten zu.

Ein signifikantes Wachstum erzielte die BMW Group in Asien. Dort stiegen die Auslieferungen des Unternehmens 2011 um 31,1% auf 375.452 Fahrzeuge. In China legte der Absatz um 37,7% auf 233.630 und in Japan um 9,2% auf 47.663 Einheiten zu.

### **Motorradsegment erzielt 2011 EBIT von 45 Mio. Euro**

Das Segment Motorräder entwickelte sich 2011 trotz des unverändert schwierigen Marktumfelds positiv. Die Auslieferungen stiegen weltweit um insgesamt 3,1% auf 113.572 (Vj. 110.113) Einheiten. BMW Motorrad konnte dabei die Verkäufe auf die neue Bestmarke von 104.286 (Vj. 98.047/+6,4%) Fahrzeuge steigern. Der Absatz von Husqvarna wurde insbesondere durch den schwierigen Off-Road-Markt beeinträchtigt (9.286/Vj. 12.066/-23,0%).

Der Segmentumsatz stieg aufgrund des Absatzzuwachses um 10,1% auf 1.436 (Vj. 1.304) Mio. Euro. Das EBIT belief sich angesichts der Neuausrichtung bei Husqvarna auf 45 (Vj. 71) Mio. Euro und das Ergebnis vor Steuern auf 41 (Vj. 65) Mio. Euro.

### **Finanzdienstleistungsgeschäft sehr erfolgreich**

Auch das Segment Finanzdienstleistungen entwickelte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich. Die Sparte profitierte von einem attraktiven Produktportfolio, attraktiven

Refinanzierungskonditionen sowie einer verbesserten Risikosituation. Der Umsatz legte um 5,4% auf 17.510 (Vj. 16.617) Mio. Euro zu. Das Ergebnis vor Steuern stieg um 47,4% auf 1.790 (Vj. 1.214) Mio. Euro.

Das Segment betreute zum 31. Dezember 2011 insgesamt 3.592.093 Leasing- und Finanzierungsverträge, was einem Plus von 12,6% entspricht. Die Zahl der Neuverträge im Finanzierungs- und Leasinggeschäft stieg 2011 um 10,5% auf 1.196.610. Dabei konnte sowohl der Bereich Kreditfinanzierung (+4,6%) als auch der Bereich Leasing (+25,0%) zulegen.

Der Anteil der über das Segment finanzierten oder verleaste Neufahrzeuge der BMW Group lag bei 41,1% und damit um 7,1 Prozentpunkte unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die erstmalige Berücksichtigung des chinesischen Marktes zurückzuführen. Der Anteil der verleaste oder finanzierten Fahrzeuge liegt in China deutlich unter dem Durchschnitt anderer Automobilmärkte.

### Zahl der Mitarbeiter 2011 deutlich gestiegen

Die Zahl der Mitarbeiter ist im vergangenen Jahr deutlich gestiegen. Weltweit beschäftigte das Unternehmen Ende des vergangenen Jahres insgesamt 100.306 (Vj. 95.453) Mitarbeiter, was einem Plus von 5,1% entspricht. Eine der Ursachen für den Anstieg ist die Übernahme der ING Car Lease Group. Darüber hinaus hat das Unternehmen Fachkräfte eingestellt, um die hohe Nachfrage nach Fahrzeugen der BMW Group bedienen zu können und die Entwicklung von Zukunftstechnologien voranzutreiben.

Um den Fachkräftebedarf an in- und ausländischen Standorten langfristig zu sichern, hat die BMW Group im vergangenen Jahr auch mehr Auszubildende eingestellt. Zum Jahresende stieg ihre Zahl um 2,7% auf insgesamt 3.899.

### Reithofer: BMW Group will auch 2012 wachsen

Die BMW Group rechnet angesichts ihrer attraktiven Modellpalette auch im laufenden Geschäftsjahr mit einer positiven Absatzentwicklung. „Nach dem Absatzrekord im vergangenen Jahr gehen wir auch 2012 von einem Zuwachs bei den Auslieferungen aus“, erklärte Reithofer weiter.

### Die BMW Group im Überblick

	2011	2010	Veränderung in %	
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile	1.668.982	1.461.166	14,2	
Davon:	1.380.384	1.224.280	12,8	
BMW	Einheiten			
MINI	Einheiten	285.060	234.175	21,7
Rolls-Royce	Einheiten	3.538	2.711	30,5

Motorräder		113.572	110.113	3,1
Einheiten				
Davon:		104.286	98.047	6,4
BMW	Einheiten			
Husqvarna	Einheiten	9.286	12.066	-23,0
Mitarbeiter am Jahresende <sup>1</sup>		100.306	95.453	5,1
Umsatz	Mio. Euro	68.821	60.477	13,8
Davon:		63.229	54.137	16,8
Automobile	Mio. Euro			
Motorräder	Mio. Euro	1.436	1.304	10,1
Finanzdienstleistungen	Mio. Euro	17.510	16.617	5,4
Ergebnis vor Finanzergebnis <sup>2</sup>	Mio. Euro	8.018	5.111	56,9
Davon:		7.477	4.355	71,7
Automobile <sup>4</sup>	Mio. Euro			
Motorräder	Mio. Euro	45	71	-36,6
Finanzdienstleistungen <sup>5</sup>	Mio. Euro	1.763	1.201	46,8
Ergebnis vor Steuern <sup>2</sup>	Mio. Euro	7.383	4.853	52,1
Davon:		6.823	3.887	75,5
Automobile	Mio. Euro			
Motorräder	Mio. Euro	41	65	-36,9
Finanzdienstleistungen	Mio. Euro	1.790	1.214	47,4
				-
Steuern auf das Ergebnis <sup>2</sup>	Mio. Euro	-2.476	-1.610	53,8
Überschuss <sup>2</sup>	Mio. Euro	4.907	3.243	51,3
Ergebnis pro Aktie <sup>3/2</sup>	Euro	7,45/7,47	4,93/4,95	-
Dividende St-/Vz-Aktie	Euro	2,30/2,32	1,30/1,32	-

<sup>1</sup> Werte ohne ruhende Arbeitsverhältnisse, ohne Mitarbeiter in Altersteilzeit und Freizeitphase, ohne Geringverdiener

<sup>2</sup> Werte 2010 angepasst durch Änderung der Bewertungsmethode für Vermietete Gegenstände

## Presse-Information

Datum 08. März 2012  
Thema BMW Group fährt 2011 Rekordergebnis ein  
Seite 5

3	Ergebnis je Aktie für Stamm-/Vorzugsaktien
4	Enthält 2011 Sondereffekt von 85 Mio. Euro aus der Anpassung von Restwertrisikovorsorgen
5	Enthält 2011 Sondereffekt von 439 Mio. Euro aus der Anpassung von Vorsorgen für Restwert- und Kreditrisiken

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner  
BMW Group  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH  
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH  
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr  
Tel: +43 7252 888 2345

E-Mail: [michael.ebner@bmwgroup.at](mailto:michael.ebner@bmwgroup.at)  
Internet: [www.press.bmwgroup.at](http://www.press.bmwgroup.at)

◇ ◇ ◇

### Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2010 belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Website: [www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)  
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>  
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>  
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>